

17.12.2014

## **Bauprojekt abgeschlossen: Geisa, OT Spahl, Kettener Straße**



Die nunmehr abgeschlossene Bau-  
maßnahme im Geisaer Ortsteil Spahl  
war eine Gemeinschaftsmaßnahme  
des Wasser und Abwasser-Verbandes  
Bad Salzungen (WVS), dem Straßen-  
bauamt Südwestthüringen und der  
Stadt Geisa im Rahmen der Dorfer-  
neuerung. Der WVS hat von der  
Reinhardser Straße kommend, über  
die Kettener Straße und die Straße  
„Zum Sohl“ ein Kanal-Trennsystem  
errichtet.

Ein Schmutzwasserkanal zur Ablei-  
tung der Abwässer der anliegenden  
Grundstücke und ein Regenwasser-  
Kanal zur Ableitung des Regenwas-  
sers der Ortslage sind entstanden.  
Außerdem wurde eine zentrale Einleit-  
stelle in das Gewässer Geisa geschaf-  
fen. Eine Besonderheit ist, dass soge-  
nannte Kombischächte zum Einsatz  
gekommen sind. Diese ermöglichen,  
dass Regen- und Schmutzwasser zu-  
sammen durch nur ein Schachtbau-  
werk geleitet werden können.

Am 17.12. hat nun die feierliche Über-  
gabe des erfolgreich abgeschlossenen

Bauprojektes stattgefunden. Im Jahr 2015 wird die Neuordnung des unterirdischen Baurau-  
mes in Spahl ihre Fortsetzung in der Reinhardser Straße finden.

### **Zahlen, Daten, Fakten kurz zusammengefasst:**

Bauzeit: April bis Dezember 2014

Auftraggeber: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen  
Baufirma: Baugesellschaft Ulstertal Geisa  
Planungsbüro: Architekturbüro Kraus GbR und Planungsbüro Bad Salzungen  
Techn. Daten: Trennsystem gemäß überarbeitetem GEP  
zentrale Einleitstelle in das Gewässer Geisa  
Möglichkeit zur Verlegung eines Verbindungssammlers entlang des Gewässers  
ca. 560 m Schmutzwasser-Kanal DN 200 Steinzeug  
ca. 500 m Regenwasser-Kanal DN 300-600 PP, DN 700 Stahlbeton  
Kosten: Bau ca. 500 T €  
Honorar ca. 60 T €

Heiko Pagel  
*Werkleiter*

**Kontakt Werkleitung:**

Heiko Pagel  
03695 - 667 220 / 0175 - 268 55 66  
Email: h.pagel@wvs-basa.de

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Christine Sell-Ouerfelli  
03695 - 667 235  
Email: c.sell-ouerfelli@wvs-basa.de

**Über den WVS:**

Gründung: 1993 • Mitarbeiter: ca. 120 • Mitgliedskommunen: 26 • Rechtsform: Kommunaler Zweckverband • Einwohner im Verbandsgebiet: ca. 70.600 • zu versorgende Kunden: ca. 21.300 • zu entsorgende Haushalte: ca. 18.700 • Verbandsvorsitzender: Klaus Bohl (Bürgermeister der Kreisstadt Bad Salzungen) • Werkleiter: Heiko Pagel (Diplom-Kaufmann) • Sitz: Bad Salzungen • Internet: [www.wvs-basa.de](http://www.wvs-basa.de)